

Band 1

Heft 3

S 94

1386 Juli 2 [des naesten maendages na sunte Peters ende sunte Pauls dage . . .]. [74 94]

Frederich Paesschedach verkauft mit Zustimmung seines Neffen Bertoldes Paesschedages und Helewuyges van der Bechte dem Symone van Gheesteren und seinem Bruder Ludiken den großen u. schmalen Zehnten über des Heerjchen huys, Kpl. Loffere, u. das Erbe genannt „de Benth“, Kpl. Loffere, erblich; u. läßt den Zehnten und das Erbe auf vor Gherde van Govichle, anders genannt Tappe, Richter zu Aldenjaale (Oldenzaal). Er gelobt Währschaft.

Mitfiegler Bertolt Paesschedach, sein Neffe, u. der Richter.

Zeugen: die Gerichtsleute: Arend van Eghene, Bernd Rutingsh, Brederic van Buerze, Willem van Bevervorde, Herman Snoye u. Wilken van Loffer.

Orig. 3 Siegel; Cl. I L. 5 P. A Nr. 46.